

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **39 (1966)**

Heft 6

PDF erstellt am: **05.08.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



---

## VON MONAT ZU MONAT

---

### Russische Militärstrategie

Es bedeutete eine Sensation ersten Ranges, als im Jahre 1962, mitten in der Kubakrise, eine Gruppe von sowjetischen Militärwissenschaftlern unter der geistigen Führung des Sowjetmarschalls *W. D. Sokolowski*, in einem umfangreichen militärwissenschaftlichen Werk die heutige *russische Kriegs- und Militärstrategie* der Öffentlichkeit darlegte. Das Erscheinen dieses Buches erregte darum besonderes Aufsehen, weil damit zum erstenmal in der neueren Zeit der Schleier des Geheimnisses, der bisher die militärische Gedankenwelt der Sowjets umgeben hatte, gelüftet und der Welt eine zwar nicht lückenlose, aber doch sehr *umfassende Darstellung der strategischen Grundauffassungen* und der *militärpolitischen Anschauungen der Sowjetunion* im Atomzeitalter vorgelegt wurde. Die militärische Fachwelt des Westens, insbesondere natürlich der militärische Führungsstab der Vereinigten Staaten, hat sich auf diese russische Veröffentlichung gestürzt, die inhaltlich weit über alles hinausging, was in den letzten Jahrzehnten in dieser Art aus der Sowjetunion zu vernehmen war. Bereits im Jahre 1963 erschienen zwei verschiedene amerikanische Bearbeitungen des Buches, von denen Seite für Seite um- und umgewendet und jeder Satz auf seinen Sinn und Hintersinn geprüft wurde. Aber nicht nur in westlichen Militärkreisen hat das Buch eine *bewegte Auseinandersetzung* ausgelöst, sondern auch in der Sowjetunion selber, und zwar nicht nur wegen der offenen Darlegung der sowjetrussischen Auffassungen, sondern auch darum, weil hier der russischen Öffentlichkeit erstmals ein *Einblick in die militärische Stärke des Westens* gewährt wurde. Den Verfassern sind in der Folge im eigenen Land von verschiedenen Seiten Zustimmung und Kritik, Vorschläge, Anregungen und Ergänzungswünsche zugekommen, die von ihnen geprüft und, soweit es ihnen richtig schien, in einer im letzten Jahr erschienenen *russischen Neuauflage des Werkes* berücksichtigt wurden. Von dieser ergänzten und bereinigten russischen Neuauflage ist die heute vorliegende *deutsche Fassung des Buches* erstellt worden (*W. D. Sokolowski, Militärstrategie*, 2. Auflage, Verlag Huber & Cie., Frauenfeld 1965).

Diese relativ lange Wartezeit auf die deutsche Ausgabe hat sich insofern gelohnt, als sie es dem deutschsprachigen Leser ermöglicht, die auf den neuesten Stand nachgeführte Fassung kennenzulernen, die, auch wenn sie gegenüber der ersten Auflage keine umwälzenden Neuerungen brachte, doch einige recht erhebliche Unterschiede aufweist, die interessante Schlüsse zulassen. Diese Nüancierungen in der Betrachtung, auf die der geschickte deutsche Kommentar immer wieder hinweist, zeigen da und dort auf-